

**Dentu in Paris.**

Aimard, G., le coeur loyal. 9. Edit. 18. 3 fr.  
 — le coeur de pierre. 5. Edit. 18. 3 fr.  
 — le Guaranis. 5 Edit. 18. 3 fr.  
 Montépin, X. de, les pantins de Madame le diable. 2 Vols. 18. 6 fr.  
 Pharaon, F., le fusil sur l'épaule. 18. 3 fr.  
 Scribe, E., Oeuvres complètes. Comédies. Vol. XXII. 18. 2 fr.  
 Talmeyr, M., et A. Gassier, l'aventure de Perditta. 18. 3 fr.

**Didot & Co. in Paris.**

Nisard, Notes sur les lettres de Cicéron. 8. 5 fr.

**Georg in Genf.**

Bulletin de l'Institut national genevois. Tome XXIV. 8. 6 fr.  
 Fatio, V., Faune des vertébrés de la Suisse. Vol. IV. 1. Partie. 8. 25 fr.

**Ghio in Paris.**

Boutmy, E., un épisode de la chasse aux millions. 8. 3 fr.

**Jouvet & Co. in Paris.**

Cavilly, G. de, la séparation de corps et le divorce. 18. 3 fr. 50 c.

**Vve. Larousse & Co. in Paris.**

Smith, E., Philosophie, droit, morale. 18. 3 fr.

**Van Trigt in Brüssel.**

Gilles Demarteau, graveur du roi. 1722—1776. 8. 7 fr. 50 c.  
 Van der Straeten, E., la musique aux Pays-Bas avant le 19. siècle. Tome VI. 8. 12 fr. 50 c.

**Vivès in Paris.**

Darras, J. E., Histoire de l'église. Tome XXX. 8. Preis für 30 Bde. 200 fr.

**Niederländische Literatur.**

**Breijer in Utrecht.**

Gallée, J. H., Gutiska. II. De adjectiva in het Gotisch en hunne suffixen. 8. 1 fl.

**van Doesburgh in Leiden.**

Kuenen, A., Volksgodsdienst en wereldgodsdienst. 8. 3 fl. 25 c.

**Eizendrath in Amsterdam.**

Panchaud, C. W. H., de pleegzoon van den strandbewoner. 2 Dln. 8. 4 fl. 50 c.

**Leendertz in Amsterdam.**

van Balen, J. H., de Nederlanders in Oost en West, te water en te land. De trompetter van admiraal Spilbergh. De eerste Nederlanders op Ceylon. 1601—1604. 8. 1 fl. 90 c.

**Nijhoff in Haag.**

Verwijs, E., en J. Verdam, Woordenboek, middelnederlandsch. 1. Afl. 8. 1 fl.

**van den Sigtenhorst in Deventer.**

van Rees, C. F., de koning der symphonieën. Historisch-romantische levensschets van Lodewijk van Beethoven. 2 Dln. 8. 4 fl. 50 c.

**Tjeenk-Willink in Zwolle.**

van Nierop, H. A., en E. Bank, de nederlandsche naamlooze Vennootschappen. Afl. I. 8. 1 fl. 5 c.  
 Soll in ca. 7 Lfgn. erscheinen.

de Pinto, A., Handleiding to het Wetboek van Strafvordering. 2 Dln. 2. Aufl. 10 fl. 50 c.

**Versluys in Amsterdam.**

Versluys, J., Beginselen der zielkunde. 8. 1 fl. 60 c.

**Anzeigebblatt.**

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

**Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.**

[41723.] Athen, den 16. August 1882.  
 P. P.

Ich erfülle hiermit die traurige Pflicht, Ihnen Mittheilung zu machen von dem am 27. Juli d. J. plötzlich erfolgten Hinscheiden meines Gatten, des Buchhändlers und deutschen Consuls

**Karl Wilberg.**

Indem ich mir vorbehalte, Ihnen seiner Zeit bestimmtere Nachrichten über die Art und Weise der Fortführung der Buchhandlung Karl Wilberg zu geben, beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, dass ich das Geschäft unter der alten Firma für meine Rechnung übernommen habe, und ersuche Sie, einstweilen von meiner Unterschrift gef. Notiz zu nehmen.

Hochachtungsvoll

**Antonie Wilberg,**  
 geb. von Poyda.

Antonie Wilberg wird zeichnen:  
 Karl Wilberg.

[41724.] P. P.

Wir beehren uns Ihnen ergebenst mitzutheilen, dass wir am hiesigen Platze eine Buch- und Musikalienhandlung errichtet haben. Herr Bernhard Hermann hat unsere Vertretung für Leipzig übernommen.

Hochachtungsvoll

Rosario de Santa Fé, 1. August 1882.  
**Deurer & Co.**

[41725.] P. P.

Mit heutigem Tage übernahm ich die Commission für

**A. Better's Kunstanstalt**  
 in Reudnitz-Leipzig.

Leipzig, 12. September 1882.

**F. G. Fischer.**

[41726.] Hierdurch mache ich die ergebene Mittheilung, daß jahrelanger reger indirecter Bücherbezug und dessen zunehmende Steigerung, sowie vielseitige Anregungen und Ermuthigungen mir wünschenswerth erscheinen ließen, in directen Verkehr mit dem löbl. Verlagsbuchhandel zu treten.

Herr R. Streller in Leipzig hatte die Freundlichkeit, meine Commission zu übernehmen. Hagen i/W., 10. September 1882.

**Aug. Seiffinghaus.**

**Verkaufsanträge.**

[41727.] Lebhaftes Antiquariat mit bedeutendem, vorzugsweise wissenschaftlichem Lager in einer Haupt- und Universitäts-Stadt Süddeutschlands zu verkaufen. Ernsthafte Anfragen mit den nöthigen Angaben unter G. # 1. an die Exped. d. Bl.

[41728.] Eine alte, solide Firma mit ca. 30,000 M. Umsatz ist Umstände halber für 15,000 M. sofort zu verkaufen. Das Geschäft befindet sich in einer mittleren, lebhaften Provinzialstadt Norddeutschlands und erfreut sich einer festen, guten Kundschaft. Das feste Lager ist sehr reichhaltig. Da es dem derzeitigen Besitzer daran liegt, möglichst schnell zu verkaufen, werden die günstigsten Bedingungen gestellt.

Offerten werden durch die Exped. d. Bl. unter H. K. 36. erbeten.

[41729.] Rentable, renommirte große Leihbibliothek mit Nebenbranchen zu verkaufen; ca. 70,000 Bände gediegener Art. Feine Kundschaft. Preis 30,000 Mark. Näheres durch P. Schwerdfeger in Leipzig, Sophienstr. 20, B. I.

[41730.] Eine Buch- u. Papierhandlung in Oberschl., Ort von 20,000 Einwohnern, mit vielen Schulen und Verwaltungen, nur 1 Concurrent, ist unter ausserord. günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Chiffre J. R. 312. durch die Exped. d. Bl.

[41731.] Verlags-Verkauf. — Wir beabsichtigen, unsern Verlag entweder im Ganzen oder einzelne Werke zu verkaufen. Reflectenten wollen sich gef. direct an uns wenden. Leipzig, September 1882.

**Bruchmann'sche Verlagsbuchhandlung.**

**Theilhabergesuche.**

[41732.] Für eine Verlagsbuchhandlung Leipzigs wird ein Theilhaber gesucht. Vortheilhafte Offerte besonders für jüngere thätige Buchhändler. Gef. Adressen nimmt Herr V. Staadmann in Leipzig entgegen.

[41733.] Zur Gründung und selbständigen Leitung eines Antiquariats (als Nebenzweig eines langbestehenden Sortimentes) in einer größern Stadt Süddeutschlands wird ein tüchtiger Antiquar mit Vermögen gesucht. Ein nicht unbedeutendes wissenschaftliches antiquar. Lager ist bereits vorhanden und wird dem Unternehmen als gute Grundlage dienen.

Gefällige Anerbietungen mit den nöthigen Nachweisen sind unter F. 40. an die Exped. d. Bl. zu richten.

